



Steuerermäßigung durch Handwerkerleistungen

INHALT

1. Allgemeines
2. Grundsätzliches
3. Beispielhafte Aufzählung
4. Aufwendungen dürfen keine Betriebsausgaben oder Werbungskosten sein
5. Gebäudesanierungsprogramm
6. Begünstigte Aufwendungen
7. Maximale Steuerermäßigung
8. Wer kann die Steuerermäßigung in Anspruch nehmen?
9. Wohnungseigentümergeinschaften
10. Mieter
11. Nachweis
12. Anforderung an Handwerkerrechnung
13. Bargeschäfte

1. Allgemeines

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über die Steuerermäßigung bei Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Mit der anhängenden Check-Liste können Sie die für die Steuerermäßigung erforderlichen Unterlagen zusammenstellen.

2. Grundsätzliches

Die Aufwendungen für Handwerkerleistungen sind neben den Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen in Höhe von 20 % der Aufwendungen, maximal 1.200 Euro jährlich, als Steuerermäßigung berücksichtigungsfähig. Dabei muss es sich um Renovierungs-, Erhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen in einem inländischen, in der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum liegenden Haushalt handeln.

Begünstigt sind auch hier nur die im Rechnungsbetrag enthaltenen Lohnkosten.

3. Beispielhafte Aufzählung

Die Steuerermäßigung gilt für alle Renovierungs-, Erhaltungs- und modernisierungsmaßnahmen, die in einem inländischen, in der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum liegenden Haushalt des Steuerpflichtigen erbracht werden, unabhängig davon, ob es sich um regelmäßig vorzunehmende Renovierungsarbeiten oder kleine Ausbesserungsarbeiten handelt, die gewöhnlich durch Mitglieder des privaten Haushalts erledigt werden, oder um Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die im Regelfall nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Unter die Handwerkerleistungen können z.B. fallen:

- Abschleifen und Versiegeln eines Parkettbodens
- Arbeiten am Dach, an der Fassade, an Garagen, o.ä
- Arbeiten an Innen- und Außenwänden
- Austausch von Fenstern
- Erneuerung eines Parkettbodens
- Erneuerung eines Teppichbodens
- Fällen von Bäumen
- Fassadenanstrich
- Fliesenlegerarbeiten
- Gebühr für den Kaminkehrer (Schornsteinfeger)
- Heizungserneuerung
- Heizung kehren
- Kontrolle von Blitzschutzanlagen
- Kundendienst Heizung
- Kundendienst Lüftungsanlage
- Maßnahmen der Gartengestaltung
- Modernisierung des Badezimmers
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
- Reparatur der Elektro- und Wasserinstallation,
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z. B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)
- Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen
- Reparatur und Wartung der Heizungsanlage
- Reparatur und Wartung von Haushaltsgeräten im Haushalt des Steuerpflichtigen
- Reparatur von Rasenmäher
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Reparatur von Fernsehanschlüssen
- Reparatur von Stromanschlüssen
- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und -rohren
- Umgestaltung des Gartens bzw. Neuanlage des Gartens
- Verputzarbeiten der Innenwände



Steuerermäßigung durch Handwerkerleistungen

4. Aufwendungen dürfen keine Betriebsausgaben oder Werbungskosten sein

Die Steuerermäßigung ist für Aufwendungen ausgeschlossen, wenn diese zu den Betriebsausgaben oder Werbungskosten gehören. Gemischte Aufwendungen (Dach bei einem Einfamilienhaus erneuern, in dem sich ein häusliches Arbeitszimmer befindet) sind unter Berücksichtigung des Nutzungsanteils der zu Betriebsausgaben oder Werbungskosten führenden Räumlichkeiten zur gesamten Nutzfläche aufzuteilen. Dies gilt auch dann, wenn die Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer unter das Abzugsverbot fallen.

5. Gebäudesanierungsprogramm

Wird eine Modernisierungsmaßnahme nach dem CO₂-Gebäudesanierungsprogramm der KfW Förderbank (zinsverbilligtes Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse) gefördert, so steht für diese Aufwendungen eine Steuerermäßigung nicht zu. Eine doppelte Förderung ist somit ausgeschlossen.

6. Begünstigte Aufwendungen

Nach § 35a Abs. 2 EStG sind nur die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen einschließlich der in Rechnung gestellten Maschinen- und Fahrtkosten begünstigt. Materialkosten oder sonstige im Zusammenhang mit den Handwerkerleistungen gelieferte Waren (z.B. Fliesen, Tapeten, Farbe oder Pflastersteine) bleiben außer Ansatz. Der Anteil der Arbeitskosten muss in der Rechnung gesondert ausgewiesen sein.

7. Maximale Steuerermäßigung

Die maximale Steuerermäßigung beträgt 20 v. H. der Arbeitskosten, höchstens jedoch 1.200 €.

Beispiel:

Das Bad in der Wohnung wird neu gefliest. Die Rechnung beläuft sich auf 5.000 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer (798 €). Darin enthalten sind Arbeitskosten in Höhe von netto 4.200 €. Die Steuerermäßigung errechnet sich wie folgt:

4.200 € zuzüglich anteilige Umsatzsteuer (19 %) = 4.998 €.

4.998 € x 20 v. H. = 999,60 € Steuerermäßigung.

8. Wer kann die Steuerermäßigung in Anspruch nehmen?

Die Steuerermäßigung steht all denen zu, die eine Handwerkerleistung in einem inländischen, in der Europäischen Union oder dem Europäischen Wirtschaftsraum liegenden Haushalt beziehen.

So z.B.

- Wohnung im eigenen Einfamilienhaus
- Nutzung einer Eigentumswohnung als Eigentümer
- Nutzung einer Wohnung als Mieter
- Nutzung einer Wohnung als Nutzungsberechtigter

Zusammenveranlagte Ehegatten können die Steuerermäßigung mit dem Höchstbetrag von 1.200,00 EUR nur einmal in Anspruch nehmen.

9. Wohnungseigentümergeinschaften

Für Wohnungseigentümergeinschaften gilt Folgendes:

Besteht ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Wohnungseigentümergeinschaft (z.B. bei Reinigung und Pflege von Gemeinschaftsräumen) oder ist eine Wohnungseigentümergeinschaft Auftraggeber der haushaltsnahen Dienstleistung bzw. der handwerklichen Leistung, kommt für den einzelnen Wohnungseigentümer eine Steuerermäßigung in Betracht, wenn

- in der Jahresabrechnung die im Kalenderjahr unbar gezahlten Beträge nach den begünstigten haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und Dienstleistungen jeweils gesondert aufgeführt sind,
- der Anteil der steuerbegünstigten Kosten (Arbeits- und Fahrtkosten) ausgewiesen ist und
- der Anteil des jeweiligen Wohnungseigentümers anhand seines Beteiligungsverhältnisses individuell errechnet wurde.

Dies gilt auch, wenn die Wohnungseigentümergeinschaft zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben und Interessen einen Verwalter bestellt hat. In diesen Fällen ist der Nachweis durch eine Bescheinigung des Verwalters über den Anteil des jeweiligen Wohnungseigentümers zu führen.



Steuerermäßigung durch Handwerkerleistungen

10. Mieter

Auch der Mieter einer Wohnung kann die Steuerermäßigung nach § 35a EStG beanspruchen, wenn die von ihm zu zahlenden Nebenkosten Beträge umfassen, die für handwerkliche Tätigkeiten geschuldet werden und sein Anteil an den vom Vermieter unbar gezahlten Aufwendungen entweder aus der Jahresabrechnung hervorgeht oder durch eine Bescheinigung des Vermieters oder seines Verwalters nachgewiesen wird.

11. Nachweis

Die aussagekräftigen Rechnungen und Kontoauszüge mit der Abbuchung oder Überweisung brauchen erst nach Verlangen des Finanzamtes vorgelegt werden.

Die Vorlage des reinen Überweisungsträgers reicht als Nachweis nicht aus.

12. Anforderung an Handwerkerrechnung

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welche Anforderungen an den Rechnungsausweis von Handwerkerleistungen zu stellen sind, insbesondere wie der nicht begünstigte Materialanteil zu kennzeichnen ist. Denn häufig werden zwischen Handwerker und Kunden vereinbarte Einheitspreis zugrunde gelegt. In diesem Preis enthalten sind sowohl Material als auch Arbeitsleistung, ohne dass diese Positionen getrennt aufgeführt werden.

Beispiel:

Der Kunde wünscht die Erneuerung der Bodenfliesen in seiner Küche. Das Angebot sieht unter Berücksichtigung des Materialpreises der vom Kunden ausgesuchten Fliesen, der benötigten Zusatzmaterialien (z.B. Fliesenkleber) und der Größe und Schwierigkeit der zu verlegenden Fläche einen Einheitspreis von 40 € / qm vor. Im Einheitspreis enthalten sind auch die An- und Abfahrt, erforderlicher Maschineneinsatz, Lohn und Gewinnzuschlag.

Hinweis:

Mit dem Handwerksunternehmen sollte schon im Vorfeld geklärt werden, ob die Rechnung eine Aufteilung zwischen Material und Leistung haben soll. Eine Pauschalierung ist steuerlich nicht anzuerkennen.

13. Bargeschäfte

Bargeschäfte mit oder ohne Rechnung sind nicht begünstigt.

STEUERBERATER



**CHRISTOPH
JAECKEL**

DIPL.-FINANZWIRT (FH)

PRAGER STR. 14 • 91217 HERSBRUCK

TEL 0 91 51 - 8 32 60 • FAX 0 91 51 - 8 3 26 26



Steuerermäßigung durch Handwerkerleistungen

Checkliste „Steuerermäßigung durch Handwerkerleistungen“

Sachverhalt	Ja	Nein	Rechnung vom	Bezahlt am	Brutto-Betrag	20 %
Abschleifen und Versiegeln eines Parkettbodens						
Arbeiten an Innen- und Außenwänden						
Badezimmer modernisieren						
Bäume fällen						
Beseitigung kleiner Schäden						
Blitzschutzanlage kontrollieren						
Bodenbeläge auswechseln						
Dacharbeiten						
Einbau von Badarmaturen o.Ä.						
Elektrikerarbeiten						
Elektroinstallation reparieren						
Fassadenanstrich						
Fassadenarbeiten						
Fenster austauschen						
Fenstergriffe erneuern						
Fernseher reparieren						
Fliesenlegerarbeiten						
Garagenzufahrt neu pflastern						
Garten- und Wegebauarbeiten						
Heizkörper streichen						
Heizung kehren						
Heizungsanlage reparieren						
Heizungserneuerung						
Kaminkehrergebühr (Schornsteinfeger)						
Kundendienst Heizung						
Kundendienst Lüftungsanlage						
Malerarbeiten, außen						
Malerarbeiten, innen						
Maßnahmen der						

Gartengestaltung						
Maurerarbeiten						
Parkettboden erneuern						
Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück						
Rasen neu anlegen						
Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z. B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)						
Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen						
Reparatur und Wartung der Heizungsanlage						
Reparatur von Fernsehanschlüssen						
Reparatur von Stromanschlüssen						
Sanitärinstallation reparieren						
Tapezierarbeiten						
Teppichboden erneuern						
Trockenbauarbeiten						
Türen austauschen						
Türgriffe erneuern						
Umgestaltung des Gartens bzw. Neuanlage des Gartens						
Verputzarbeiten der Innenwände						